

Vorlage, DS-Nr. 2021/0210

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	23.02.2021			
Haupt- und Finanzausschuss	13.04.2021			

Betreff: Weiterführung des "Natursteigs Sieg" durch das Stadtgebiet Troisdorf
hier: Antrag der Fraktion Die Grünen vom 27. Januar 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Vor- und Nachteile der Beteiligung der Stadt an der Natursteig Sieg GbR und die jährlichen Kosten zu prüfen. Die Verwaltung lädt eine Referentin des Kreises zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses ein, um die Natursteig Sieg GbR vorzustellen, die Kosten und Projekte zu erläutern.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Bemerkung: Im Haushaltsplan 2021/2022 sind keine Mittel vorgesehen.

Sachdarstellung:

Der Rhein-Sieg-Kreis würde eine Beteiligung der Stadt Troisdorf am Natursteig Sieg begrüßen, zumal viele touristische Anziehungspunkte auf Troisdorfer Gebiet liegen und der Natursteig ohnehin durch einen Wahner-Heide-Erlebnisweg erweitert werden soll. Da Siegburg Etappe 1 des bisherigen Natursteigs ist, würde Troisdorf zur Etappe 0 bis zur Siegmündung. Möglich ist neben dem Wahner-Heide-Erlebnisweg die Einbeziehung der Sehenswürdigkeit Burg Wissem mit dem Portal Wahner Heide.

Der Heimat- und Geschichtsverein prüft seine Möglichkeiten der Mitwirkung.

Die Städte und Kreise als Gesellschafter der GbR zahlten ab 2014 jeweils 10.000 Euro als Einlage, sie soll auf 15.000 Euro erhöht werden, die auch auf Troisdorf zukämen. Dafür arbeiten beim Kreis drei Personen für die GbR in den Bereichen Marketing, Digitalisierung/Webseite und Wege-Management.

Geplant ist eine digitale Besucherlenkung für Parkplätze, Unterkünfte usw. Kreis-

Mitarbeiterin Frau Kohlhaas bietet an, das Projekt in einer Sitzung des Ausschusses vorzustellen.

Bislang ist das Gebiet ab Siegmündung im Rahmen des Projekts „Grünes C“ als eine Wegeverbindung, dem sogenannten „Link“ festgelegt, markiert und beschildert worden. Der „Link“ ist im Plan hier rot markiert: www.bonn.de/microsite/gruenes-c/Gruenes_C_Faltplan_Endfassung.pdf .

Dieser Weg wurde ganz bewusst so gelegt, dass Flächen im Naturschutz-/FFH-Gebiet nicht tangiert werden. In Bergheim/Mülleken wurde ein Stück Radweg neu gebaut, um dies konsequent zwischen Friedrich-Wilhelms-Hütte und Siegmündung zu ermöglichen. Von Bonn aus gibt es die Verbindung über die Siegfähre auf den Rad-/Gehweg in Bergheim/Mülleken.

Dieser Weg könnte im Natursteig Sieg mit angegeben werden, wird aber heute schon stark in Anspruch genommen. Der Bereich der Siegaue und der Siegmündung wird zu jeder Jahreszeit schon durch zahlreiche ortskundige Ausflügler stark in Anspruch genommen. Das Amt für Umwelt- und Klimaschutz gibt zu bedenken, dass eine weitere Ausweisung und Kennzeichnung von Wegen und überregionale Werbung sehr viel mehr Menschen in dieses sensible Gebiet locken würden, verbunden mit den bereits jetzt bekannten und drängenden Problemen wie Müll, Lärm, freilaufende Hunde, Störung bedrohter Arten usw.

Alexander Biber
Bürgermeister